

KURSBERICHT ÜK 2024-28 K2

Kurs:	20.- 23.04.2026 ÜK 2: 3 Tage, ÜK 3: 1 Tag
Kursort:	Gewerbliche Berufsschule Chur
Kursbegleiter:	Sacha Conte Dominik Caspar
Kursleitung:	Patrick Buchli
Anzahl Teiln.:	27



Kursinhalt

Kursprogramm:	gem. Leitfaden der Arbeitsgruppe ÜK am ÜK-Objekt „MFH mit Kita, Matten bei Interlaken (BE)“	
Aufgaben:	L Lerndoku / Arbeitsbuch	Vollständigkeit / mind. 30 Einträge pro Jahr
	T1 Vorarbeit	Plakat, Vorstellung, Einträge im Arbeitsbuch
	T2 Berechnung	Aushubvolumen
	T3 Konstruktionsdetails	Sockel, Brüstung, Sturz 1:5
	T4 Gesamtplan	Schnitt G-G 1:100
	T5 konstruierte Perspektive	Zentralperspektive Küche
	T6 Innenausbau	Küchenplan 1:20
Referate:	Werkanschlüsse, vom Baugesuch zur Baubewilligung, Küchen-/ Innenausbau	
2.Tag ÜK 3:	Bauschadstoffe, Arbeits- / Gesundheitsschutz Teil 2, Sicherheit am Bau	

Kursrückblick

Der erste mehrheitlich digital ausgelegte Kurs 24-28 K2 nach neuem Lehrplan wurde von den Lernenden gut aufgenommen. Die Erarbeitung der Aufgaben mit CAD und Abgabe als PDF per Mail an die Kursleitung hat schon sehr gut funktioniert. Dass die CAD-Programme am Kurs funktionieren, liegt in der Verantwortung der Lernenden und sollte frühzeitig organisiert werden. Die fachbezogene Berechnung (T2) wurde relativ wohlwollend bewertet. Wir empfehlen, diese mithilfe der Lösung in Ruhe nochmals nachzuarbeiten.

Die Detailkonstruktionen (T3) hatten teilweise gröbere konstruktive Mängel, entsprechen jedoch weitestgehend dem Ausbildungsstand. Der Querschnitt (T4) im Mst. 1:100 wurde bereits recht gut gelöst. Sowohl bei den Details wie auch beim Gesamtplan sollten die Lernenden das Plan-Layout noch verbessern, respektive Zeit für eine saubere Beschriftung und Vermassung sowie den Plankopf einplanen. Die Perspektivkonstruktion (T5) wurde als Übung taxiert und nicht bewertet, da die Lernenden die Technik seit Behandlung in der Schule nicht mehr genau anzuwenden wussten und auch das Kursbegleiterteam nicht mehr geübt war. Die Erarbeitung des individuellen Küchenplans (T6) hingegen bereitete den Kursteilnehmern Freude und es resultierten ansprechende Pläne.

Das Programm am zweiten ÜK 3-Tag war mit drei Referaten und Gruppenarbeiten intensiv. Auch konnte eine Übung aufgrund des Ausfalls der kantonalen Webseiten leider nicht durchgeführt werden, jedoch haben die Auszubildenden die elektronische Entsorgungserklärung theoretisch kennengelernt und wissen, an wen sie sich bei Fragen wenden können.

In beiden Gruppen wurden die **Ausbildungsdossiers** (Lerndokumentation) auf Vollständigkeit geprüft und auf fehlende Unterlagen auf dem Bewertungsblatt sowie im Dossier selbst hingewiesen. Die Dossiers sind grösstenteils in Ordnung, nur bei der Ausbildungskontrolle ist noch nicht ganz klar, wie diese nach neuem Bildungsplan nun aussieht. Auf der Webseite von PLAVENIR unter Downloads kann das „**Ausbildungsprogramm für Lehrbetriebe**“ heruntergeladen werden (siehe auch Link auf bauplaner-gr unter Dokumente). Die darin enthaltene **Checkliste** ersetzt die bisherige „Ausbildungskontrolle“. Die Auszubildenden wurden mit einem Begleitschreiben zusätzlich darauf hingewiesen.

Bewertungen

Die Kursresultate wurden vom Kursbegleiter in der Gruppe besprochen. Die erarbeiteten Aufgaben / Lösungen wurden den Auszubildenden nach der Kontrolle durch die ÜK-Organisation retourniert. Die jeweilige Bewertung wurde auf dem persönlichen Bewertungsblatt / Arbeitsnachweis des Lernenden eingetragen.

Preise Vorarbeit: Thema „Massiv vs. Holzbau“ mit Auszeichnungen / Büchergutscheinen für Sarina Duff (1), Luana Tavares Carvalheira (2), Giulia Caratsch (3), Selina Isepponi (3)

Arbeiten / Bewertung	E	N	0
L Lerndoku / Arbeitsbuch	26	1	
T1 Vorarbeit	27		
T2 fachbezogene Berechnung	13	14	
T3 Konstruktionsdetails	20	7	
T4 Gesamtplan	24	3	
T5 konstruierte Perspektive	nicht bewertet, Übung		
T6 Innenausbau	22	5	

E = Ziel erreicht N = Ziel noch nicht erreicht 0 = fehlende / unvollständige Arbeit

Das neue Bewertungssystem soll nebst dem Aufzeigen des Ausbildungsstands helfen, konkrete Massnahmen zu ergreifen, indem der Bemerkung / Würdigung mehr Gewicht gegeben wird. Ein N symbolisiert dabei nicht eine ungenügende Note, sondern einfach, dass diese Handlungskompetenz noch mehr vermittelt und geübt werden muss.

Für allfällige Rückfragen zu den Kursen und den Bewertungen steht Ihnen Kursleiter Patrick Buchli gerne zur Verfügung.

Malans, 05. Mai 2026